

und Weber, Steinheil, Bunsen, Reiss), zur Beleuchtung und Erzeugung von Bewegung (Siemens), Hartguß und Gußstahl zu Schiffspanzern und Kanonen (Gruson, Krupp), Zündnadelgewehr (Dreyse), Maschinen aller Art (Borsig, Hartmann u. A.), Verwertung der Holzzelle oder Cellulose zu Papier u. s. w. (Keller, Voelter, Ungerer, Mitscherlich), Remontoirtaschenuhren (Lange), Galvanoplastik (Jacoby), Schießbaumwolle (Schönbein). Von hervorragenden Entdeckungen, durch welche deutsche Gelehrte sich selbst und der deutschen Wissenschaft Ehre gemacht haben, seien genannt: die Zerlegung des Lichts oder Spectralanalyse (Fraunhofer, Kirchhoff, Bunsen), die Feststellung der Wechselwirkung von Wärme und Bewegung, der sogenannten „Erhaltung der lebendigen Kraft“ (Rob. v. Mayer, Helmholtz), die Auffindung von Ergebnissen chemischer Verbindungen; des Phosphor (Brand, Kunkel, Schrötter), Natrium (Glauber), Schwefelkohlenstoff (Lampadius), die Zurückführung aller Vorgänge im menschlichen Körper auf bestimmte physikalische oder chemische Ursachen statt der Annahme einer unbestimmten „Lebenskraft“ (Joh. Müller, Helmholtz, Ludwig, Dubois-Reymond, Virchow u. a.). Speziell im Gebiete der Heilkunst und der Ernährung des Menschen sind u. a. Karbolsäure (Runze), Salicylsäure (Kolbe), Fleischextrakt (Liebig), Säuglingsmilchapparat (Sorghlet), Entdeckung der Cholera-Bacillen (Koch u. A.), Heilserum gegen Diphtherie (Behring) zu erwähnen.

Auf allen diesen Gebieten dürfen wir Deutsche uns jetzt mit jeder Nation messen, ja sind auf mehr als einem den meisten überlegen.

